



Bundesministerium
für Wirtschaft
und Energie

KOINNO
KOMPETENZZENTRUM
INNOVATIVE BESCHAFFUNG

Kompetenzzentrum innovative Beschaffung

KOINNO Impulse 2021

KOINNO-Produktwelt: „Was hilft mir am meisten?“

Überblick über die aktuellsten Angebote, Instrumente und neuen Services zur innovativen öffentlichen Beschaffung

Susanne Kurz, stellv. Leiterin KOINNO, BME e.V.

Agenda

1. Vorstellung Kompetenzzentrum innovative Beschaffung
2. KOINNO-Produktwelt
3. Kostenfreie KOINNO-Beratung
4. Innovative Vergabe – Instrumente
5. Handlungsfelder des Einkaufs im umfassenden Beschaffungsprozess
6. Kontakt

1. Vorstellung
Kompetenzzentrum
innovative Beschaffung

Kompetenzzentrum innovative Beschaffung (KOINNO)



Beitrag des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie (BMWI) zur nachhaltigen Innovationsorientierung im öffentlichen Einkauf

1. Beschaffung von innovativen Produkten und Dienstleistungen
2. Innovation des Beschaffungswesens und der Beschaffungsprozesse



Bundesverband Materialwirtschaft, Einkauf und Logistik e.V. (BME) leitet das Kompetenzzentrum **seit 1. März 2013**



Bundesministerium
für Wirtschaft
und Energie



Bundesverband
Materialwirtschaft,
Einkauf und Logistik e.V.

Was sind Innovationen?

Die Förderung von Innovationen im öffentlichen Beschaffungswesen ist ein wichtiges Element der Wirtschafts- und Energiepolitik der Bundesrepublik Deutschland. Ziele wie Ressourcenschonung und Energieeffizienz sind untrennbar mit Innovationen verbunden.

Innovation wird in diesem Zusammenhang in Anlehnung an das „Oslo Manual“ der OECD definiert:

„Eine Innovation ist die Einführung

- *eines neuen oder signifikant verbesserten Produkts (oder Dienstleistung),*
- *eines neuen Prozesses oder*
- *einer neuen Marketing- oder Organisationsmethode*

in die Geschäftspraxis, die Arbeitsabläufe oder die externen Beziehungen.“

Was sind Innovationen?

Mehrdimensionaler Ansatz bei der Definition von Innovationen

- **Innovation als Neuheit:** Bei einer Innovation handelt es sich um ein neuartiges Produkt/Lösung/Prozess, das es so noch nicht auf dem Markt gibt.
- **Innovation als Wandel:** Ein bereits bestehendes Produkt/Lösung/Prozess wurde in der Art abgewandelt oder weiterentwickelt, dass es in einem neuen Geschäftsfeld genutzt werden kann.
- **Innovation in einer Institution:** Aus der Perspektive eines öffentlichen Auftraggebers, der erstmals ein bereits bestehendes Produkt/Lösung/Prozess in seinem Haus nutzt, ist das für diese Institution innovativ.

Öffentliches Beschaffungsvolumen in Deutschland

Schätzungen aus verschiedenen Quellen reichen von 200 bis 430 Mrd. € pro Jahr oder 10 bis 20 % des BIP

Die Studie (2016) von KOINNO und der Universität der Bundeswehr München zeigen folgende Ergebnisse:

Bund:	32.000.000.000 €	≈ 9 %
Länder:	26.500.000.000 €	≈ 8 %
Kommunen:	65.000.000.000 €	≈ 19 %
Sozialversicherungen:	9.500.000.000 €	≈ 3 %
Öffentliche Unternehmen & Fonds:	215.500.000.000 €	≈ 61 %
Beschaffungsvolumen Gesamt:	≈ 350.000.000.000 €	

Zielsetzungen des Kompetenzzentrums



Innovationsorientierung dauerhaft im Handlungsraum des öffentlichen Einkaufs verankern.



Das Verständnis des öffentlichen Einkaufs vom reinen „Erfüllungsgehilfen“ zur strategischen Funktion aufwerten.



Über das Potenzial innovationsorientierter Beschaffung informieren.



Anhand von Beispielen und praktischer Erfahrung verdeutlichen, dass ...

... innovationsorientierte Beschaffung bereits hier und heute erfolgreich funktionieren kann!

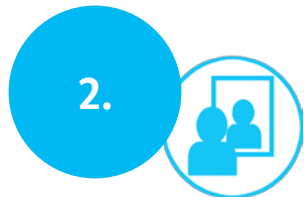
Warum ist innovative Beschaffung wichtig?

Dreifacheffekt



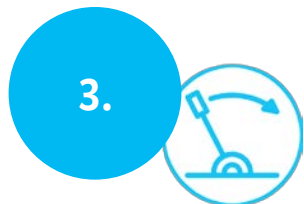
Modernisierung der öffentlichen Institutionen

Prozessoptimierung und Digitalisierung im öffentlichen Einkauf führen zu mehr Effizienz und Effektivität → Kosteneinsparung



Vorbildfunktion öffentlicher Institutionen

Die Implementierung innovativer Produkte und Prozesse wie E-Mobilität, E-Government, digitale Vernetzung setzen Signale.



Hebelwirkung

Der Staat kann als Akteur am Markt mit seinen Beschaffungsaktivitäten Innovationsimpulse in die Wirtschaft tragen.

Jahr 2016: Ein Prozent Steigerung des Volumens innovativer Beschaffung (= ca. 3,5 Mrd. € p.a.) bewirkt einen höheren Innovationsimpuls in die Wirtschaft als die gesamte Bundesförderung (= ca. 2,3 Mrd. € p.a.)

2. KOINNO-Produktwelt

Leistungen Kompetenzzentrum innovative Beschaffung

Leistungen

[Link](#) → alle Leistungen



KOINNO-Toolbox

Werkzeuge und Arbeitshilfen für die innovative öffentliche Beschaffung:

Die KOINNO-Toolbox enthält mehr als 100 Tools und Instrumente, welche konkrete Hilfestellungen für innovative Beschaffungsaktivitäten bieten.

[KOINNO-Toolbox starten](#)



**Toolbox kostenfrei
verfügbar auf
[www.koinno-
bmwi.de/toolbox](http://www.koinno-bmwi.de/toolbox)**

KOINNO-Zertifizierung

Was ist die KOINNO-Zertifizierung?

Im Rahmen der KOINNO-Zertifizierung können sich öffentliche Auftraggeber in einem dreistufigen Programm als innovative Beschaffungsinstitution zertifizieren lassen.

Sämtliche Informationen finden Sie auf www.koinno-bmwi.de/zertifizierung



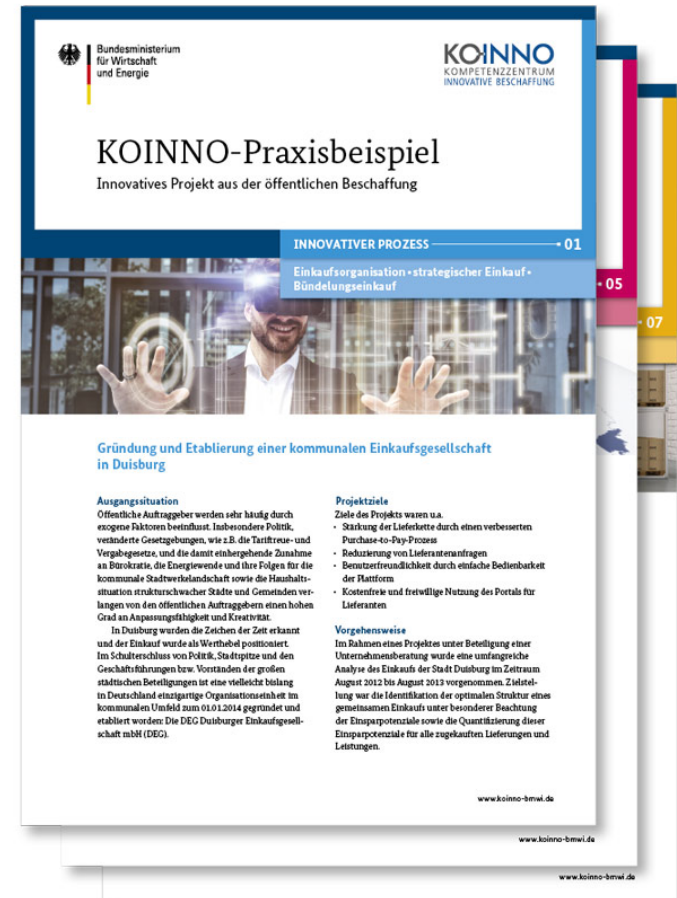
KOINNO-Praxisbeispiele

Aus der Praxis für die Praxis

Wir haben für Sie praktische Erfahrungen verschiedenster öffentlicher Auftraggeber zusammengestellt.

Die Themen reichen von E-Mobilität, E-Government, Innovative Beleuchtung, Smart City / Smart Region, Blockchain, Innovativer Prozess, Einkaufsorganisation bis zu den Preisträgern des Wettbewerbs „Innovation schafft Vorsprung“.

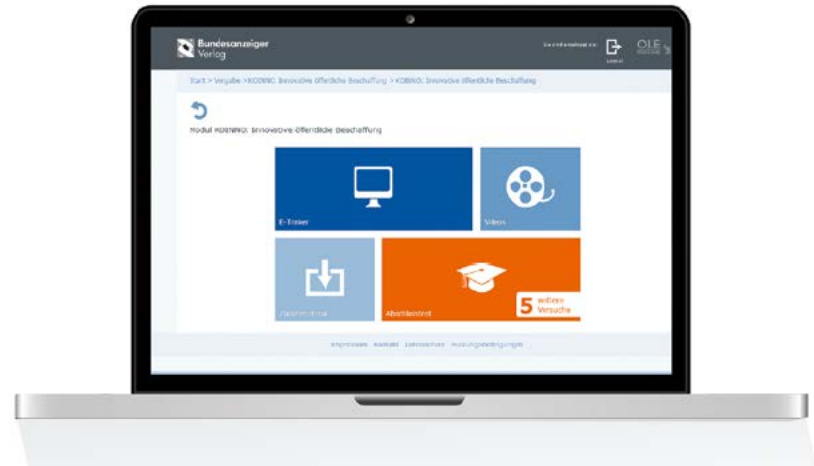
Sämtliche Praxisbeispiele finden Sie auf www.koinno-bmwi.de/praxisbeispiele



KOINNO-E-Learning

Das KOINNO-E-Learning vermittelt Grundlagenwissen zur innovativen öffentlichen Beschaffung.

In **vier Modulen** wird die öffentliche Beschaffung erklärt, der Mehrwert der innovativen öffentlichen Beschaffung aufgezeigt und das innovative Beschaffungswesen beleuchtet. Geeignete Instrumente und Methoden zur Beschaffung von Innovationen werden aufgezeigt.



Grafische Darstellungen



Lernvideos



Video-Exkurse

Sämtliche Informationen finden Sie auf www.koinno-bmwi.de/e-learning

Die EU-Kontaktstelle



The image shows the cover of a brochure. At the top left is the logo of the Bundesministerium für Wirtschaft und Energie. At the top right is the KOINNO logo. The main title is 'EU-Förderung für öffentliche Beschaffung von Innovationen'. Below the title is the tagline 'Kompetent. Zielgerichtet. Individuell. Wir informieren und beraten Sie bei der Beantragung von EU-Fördermitteln.' The bottom half of the cover features a 3D rendering of a white robot head with green internal components.

Bundesministerium
für Wirtschaft
und Energie

KOINNO
EU-KONTAKTSTELLE
INNOVATIVE BESCHAFFUNG

EU-Förderung für öffentliche Beschaffung von Innovationen

Kompetent. Zielgerichtet. Individuell. Wir informieren
und beraten Sie bei der Beantragung von EU-Fördermitteln.

Zur Förderung von Innovationen sowie von Forschungs- und Entwicklungsprojekten im öffentlichen Beschaffungswesen gibt es auf EU-Ebene einige Programme.

Die „EU-Kontaktstelle für Öffentliche Beschaffung von Innovationen“ im Rahmen von KOINNO gibt einen umfassenden Einblick und unterstützt konkret in der Einwerbung von Fördermitteln durch:

- Individuelle Erstberatung
- Einschätzung von Projektideen
- Förderempfehlungen
- Workshops
- Antragscoaching
- Antragscheck

Weitere Informationen finden Sie auf
www.koinno-bmwi.de/eu-foerderung

Die KOINNO-Veranstaltungen



Foto: BME

Auf der KOINNO-Website finden Sie KOINNO-Veranstaltungen zum Netzwerken, Diskutieren, für Wissenstransfer und Beratung als Online- und Präsenzformate. Sämtliche KOINNO-Angebote sind kostenfrei.

- Roadshow-Veranstaltungen
- Konferenzen
- Seminare
- Strategische Dialoge
- Workshops

Weitere Informationen finden Sie auf

<https://www.koinno-bmwi.de/veranstaltungen/aktuell/>

Der KOINNO-Newsletter



Abonnieren Sie den KOINNO-Newsletter und erhalten Sie aktuelle Informationen rund um das Thema innovative Beschaffung.

Das KOINNO sorgt mit zahlreichen kostenfreien Services dafür, dass die Innovationskraft in der öffentlichen Verwaltung in Deutschland gesteigert wird. Dazu zählt auch der KOINNO-Newsletter.

Was bietet Ihnen der Newsletter?

- Fachinformationen zur innovativen öffentlichen Beschaffung
- Praxisbeispiele von erfolgreich umgesetzten innovativen Projekten im öffentlichen Sektor
- Hinweise zu kostenfreien KOINNO-Seminaren zum Vergabericht, der E-Vergabe u.v.m.
- Neue KOINNO-Services wie z. B. E-Learning, Lernforen und Toolbars
- Veranstaltungskalender mit relevanten Branchenevents



www.koinno-bmwi.de



Abonnieren Sie den KOINNO-Newsletter und erhalten

- Fachinformationen zur innovativen öffentlichen Beschaffung
- Praxisbeispiele aus dem öffentlichen Sektor
- Kostenfreie KOINNO-Seminare
- Neue KOINNO-Services, Tools, Publikationen
- Veranstaltungskalender mit relevanten Branchenevents

Weitere Informationen finden Sie auf <https://www.koinno-bmwi.de/newsletter-anmeldung/>

Die Internetplattform www.koinno-bmwi.de



Bundesministerium
für Wirtschaft
und Energie

Suche ...



DE

Menu

Newsletter

KOINNO
KOMPETENZZENTRUM
INNOVATIVE BESCHAFFUNG

Das Kompetenzzentrum innovative Beschaffung

Ihre Anlaufstelle bei allen Fragen rund um das Thema innovative öffentliche Beschaffung.

→ [Aktuelles](#)

→ [Zertifizierung](#)

→ [Toolbox](#)

→ [EU-Förderung](#)

NEWS

[Zusammenarbeit mit Startups
im öffentlichen Sektor? Ja, bitte!](#)

→ [mehr](#)



Bundesministerium
für Wirtschaft
und Energie

KOINNO
KOMPETENZZENTRUM
INNOVATIVE BESCHAFFUNG

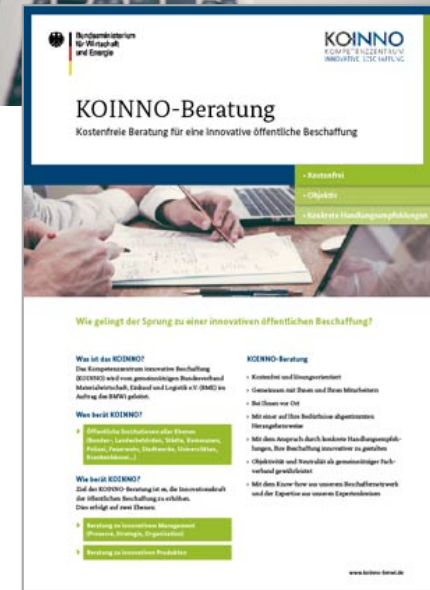
3. Kostenfreie KOINNO- Beratung

KOINNO-Beratung

► Wie gelingt der Sprung zu einer innovativen öffentlichen Beschaffung?

Kernvoraussetzungen:

- Zielsystem
- Beschaffungsstrategie
- Warengruppenmanagement
- Innovationsmanagement
- Vergabestrategie
- Digitalisierung des Beschaffungsprozesses
- Optimierung der Organisationsstruktur



Wen berät KOINNO?

▶ Öffentliche Institutionen auf allen Ebenen – beispielsweise:

- ▶
 - Bundesbehörden, Landesbehörden
 - Städte, Kommunen
 - Zentrale Beschaffungsstellen der Länder
 - Kirchliche Organisationen
 - Krankenhäuser
 - Polizei, Feuerwehr
 - Sektorenauftraggeber
 - Sozialversicherungsträger
 - Universitäten, Forschungseinrichtungen
 - Gemeinnützige Unternehmen
 - Sonstige Anstalten öffentlichen Rechts

Wobei berät KOINNO?



Ziel der KOINNO-Beratung ist es, die Innovationskraft der öffentlichen Beschaffung zu erhöhen.

Dies erfolgt auf zwei Ebenen:



**Strategische Neuausrichtung
Beschaffungs- / bzw. Vergabestelle**

Innovative Beschaffungsvorhaben



Prozesse, Strategie, Organisation

**Markterkundung, Ausschreibungs-
Design, innovative Vergabeverfahren**

KOINNO Beratung

Effiziente und ergebnisorientierte Prozesse
Frühzeitige Einbindung der Beschaffung



Strategisches Warengruppen- und Lieferantenmanagement
Innovative Einkaufsstrategie

Begleitung konkreter Beschaffungsvorhaben von innovativen Produkte & Dienstl.
Einsatz innovationsfördernder Vergabeinstrumente (z.B. Innovationspartnerschaft, Vorkommerzielle Auftragsvergabe, Lebenszykluskostenbetrachtung)

Stellenwert und Marketing des Einkaufs
Reorganisations- und Mitarbeiterentwicklung

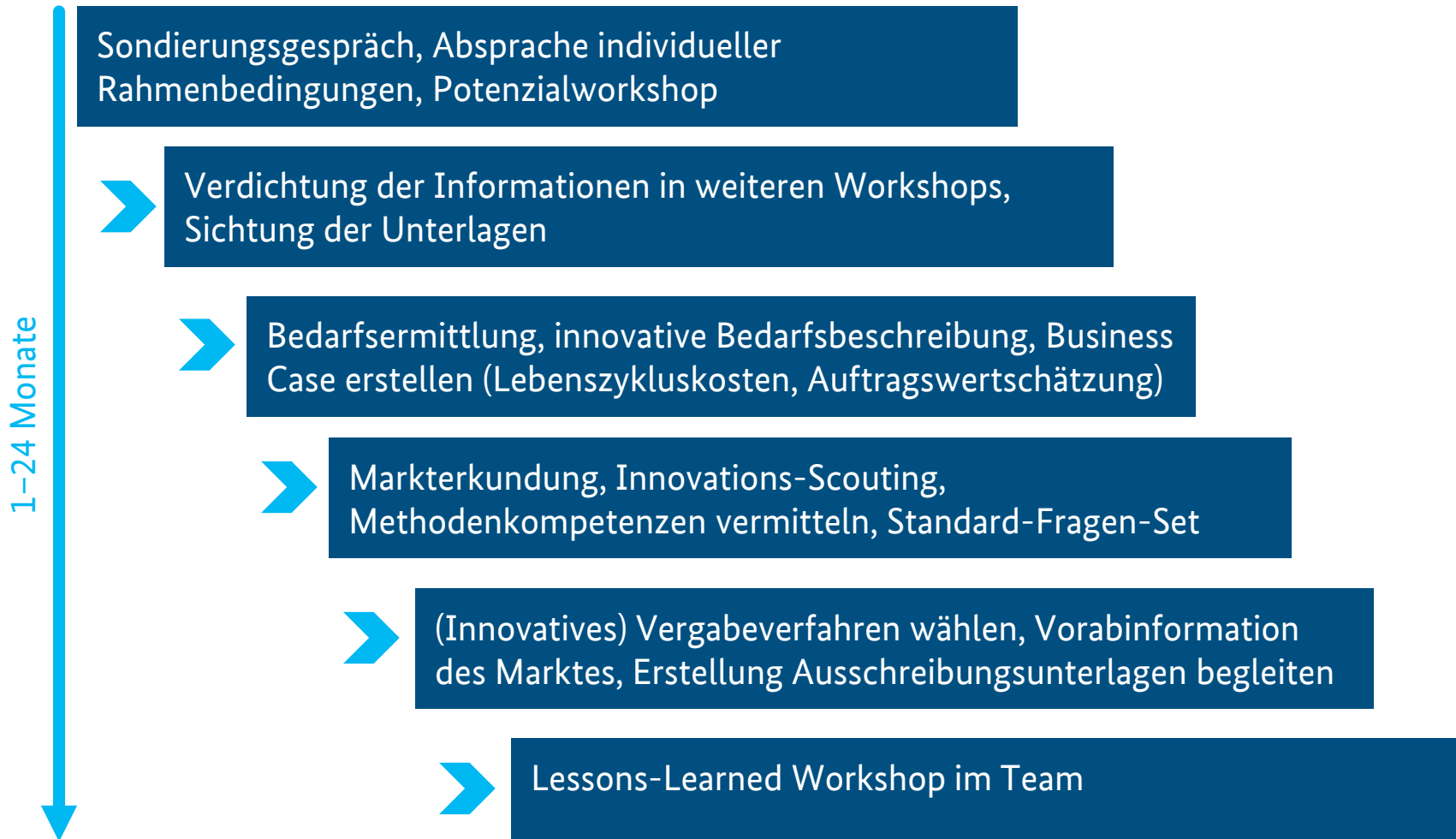
KOINNO-Beratung



Ihre Mehrwerte

- Kostenfrei und lösungsorientiert
- Gemeinsam mit Ihnen und Ihren Mitarbeitern vor Ort
- Mit einer auf Ihre Bedürfnisse abgestimmten Herangehensweise
- Mit dem Anspruch, durch konkrete Handlungsempfehlungen Ihre Beschaffung innovativer zu gestalten
- Objektivität und Neutralität als gemeinnütziger Fachverband gewährleistet
- Mit dem fachlichen Know-how aus unserem Beschaffernetzwerk und der Expertise aus unseren Expertenkreisen

Allgemeiner Ablauf einer KOINNO Beratung Innovatives Beschaffungsvorhaben



Allgemeiner Ablauf einer KOINNO Beratung

Strategische Neuausrichtung Vergabestelle

1-24 Monate

Sondierungsgespräch, Absprache individueller Rahmenbedingungen, Potenzialworkshop

➤ Verdichtung der Informationen in weiteren Workshops, ggf. Erweiterung durch Einzelinterviews

➤ Entwicklung einer möglichen Strategie zur Optimierung der Aufgaben, Prozesse und Tools im Einkauf

➤ Einfordern nötiger Anpassungen und Veränderungen bei der Geschäftsführung, um die Funktion des Einkaufs zu stärken

➤ Umsetzung priorisierter Maßnahmen bzw. Erprobung einer gemeinsamen Teambeschaffung

➤ Lessons-Learned Workshop im Team

Unsere Referenzen

Referenzen KOINNO



Stadt Köln



Deutscher Wetterdienst
Wetter und Klima aus einer Hand



BERLINER
FEUERWEHR



Bundesministerium
der Verteidigung

HESSEN



Die Landesregierung
Nordrhein-Westfalen



Ruhrverband
WISSEN, WERTE, WASSER

Stromnetz
Hamburg



DLR



UKH

Universitätsklinikum
Halle (Saale)



SAB
Sächsische AufbauBank



Auswärtiges Amt



Freie und Hansestadt Hamburg



Bundesagentur
für Arbeit



gemeinsam · nachhaltig · transparent



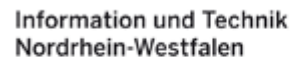
Landkreis
Holzminden



Bundesministerium
für Wirtschaft
und Energie

KOINNO
KOMPETENZZENTRUM
INNOVATIVE BESCHAFFUNG

Referenzen KOINNO



Referenzen KOINNO – Auszug Beratungsinhalte

- Prüfung, Vorbereitung und Begleitung mehrerer Innovationspartnerschaften
- Konsolidierung und Ausschreibung der IT-Bedarfe mehrerer Hochschulen
- Ausschreibung multifunktionale Kommunikations-/Weiterbildungsplattform
- Nachhaltige Beschaffung
- Digitalisierungspotenziale im Beschaffungsprozess heben
- Entwicklung Einkaufsstrategie und Beschaffungsrichtlinie
- Etablieren von Standards im Warengruppenmanagement
- Optimierung eines bestehenden Lead-Buyer-Konzeptes
- Aufbau Kennzahlensystem zur Steuerung des strategischen Einkaufs
- Zentralisierung der Einkaufsaktivitäten

4. Innovative Vergabe – Instrumente

Innovative Vergabe – Instrumente

- 1) Bei Vergaben, wo es passt, die **Lebenszykluskosten** von Produkten berücksichtigen
- 2) Bei der Angebotsbewertung **Innovations- oder Nachhaltigkeitskriterien** verwenden
- 3) Aufträge an **Start-ups** vergeben
- 4) Forschungs- und Entwicklungsleistungen für **Prototypen** beauftragen

Innovative Vergabe – Instrumente

1) Bei Vergaben, wo es passt, die Lebenszykluskosten von Produkten berücksichtigen

- Lebenszykluskosten (LZK) eines Produktes beinhalten neben dem Anschaffungspreis auch die Folgekosten für z.B. Wartung, Verschleißteile, Energieverbrauch und Entsorgung.
- Grundsätzlich ist die Berücksichtigung der Lebenszykluskosten auch ein wichtiger Aspekt der umweltfreundlichen Beschaffung, da in diesem Zusammenhang negative sog. externe Effekte (z.B. Umweltverschmutzungen) bepreist werden können.

[Kostenfreier Download KOINNO
„Lebenszykluskosten-Toolpicker“](#)

Innovative Vergabe – Instrumente

1) Bei Vergaben, wo es passt, die Lebenszykluskosten von Produkten berücksichtigen

- In mehr als 50 Prozent der öffentlichen Vergabestellen in Deutschland finde die LZK-Betrachtung selten bis gar nicht Anwendung (Studie UniBW).
- Grund dafür ist vor allem die Unsicherheit vieler Einkäufer, Fehler bei der Berechnung zu machen und dadurch bei der Beschaffungsentscheidung angreifbar zu werden.
- Das ist problematisch, da der LZK-Ansatz gerade bei der Beschaffung von Innovationen erforderlich ist, um die **Wirtschaftlichkeit der innovativen Produkte** nachweisen zu können.

[Kostenfreier Download KOINNO](#)
[„Lebenszykluskosten-Toolpicker“](#)

Innovative Vergabe – Instrumente

2) Bei der Angebotsbewertung Innovations- oder Nachhaltigkeitskriterien verwenden

- **Innovationskriterien** können u.a. für neuartige Produkte, Services, Geschäftsmodelle, Technologien oder auch für neue Organisationsformen in der Angebotsbewertung angewendet werden.
- Innovationsfördernde Umweltkriterien und Sozialkriterien spielen bei der Umsetzung von (kommunalen) **Nachhaltigkeitsstrategien** eine große Rolle.
- Leistungsgrößen neben dem besten Kosten-Leistungs-Verhältnis können bei **Umweltaspekten** bspw. Einsparung von Treibhausgasen, verringerter Materialverbrauch, nachhaltige Produktionsmethoden, Verbesserung der Energieeffizienz, Nutzung erneuerbarer Energiequellen, Reduzierung von Emissionen, Reduzierung des (Wasser-) Verbrauchs, Verringerung von Abfällen, Verbesserung der Wiederverwertbarkeit oder den Ausschluss gefährlicher Chemikalien sein.

Innovative Vergabe – Instrumente

2) Bei der Angebotsbewertung Innovations- oder Nachhaltigkeitskriterien verwenden

- Leistungsgrößen neben dem besten Kosten-Leistungs-Verhältnis können bei **sozialen Aspekten** bspw. bessere Arbeitsbedingungen, Generationengerechtigkeit, ausgeglichene Geschlechterverhältnisse oder die Ausbildungsquote sein.
- Am 16. Juli 2021 wurde das „Gesetz über die unternehmerischen Sorgfaltspflichten in Lieferketten“ beschlossen.
- Lesen Sie hier, wie öffentliche Auftraggeber in der Pflicht sind beim Verhindern von Kinderarbeit, Ausbeutung, menschenunwürdigen und gefährdenden Arbeitsbedingungen in der Lieferkette:

<https://www.koinno-bmwi.de/informationen/aktuelles/detail/warum-es-das-lieferkettengesetz-braucht-und-oeffentliche-auftraggeber-in-der-pflicht-sind/>

Innovative Vergabe – Instrumente

2) Bei der Angebotsbewertung Innovations- oder Nachhaltigkeitskriterien verwenden

- Die Entscheidung, ob man lediglich den Anschaffungspreis als Zuschlagskriterium auswählt, oder die Wirtschaftlichkeit der angebotenen Lösung im Sinne einer **Kosten-Leistungs-Betrachtung** bewertet, ist ein wichtiger Treiber der innovativen Beschaffung. Dies resultiert aus der Schlussfolgerung, dass ein innovatives Produkt häufig einen **höheren Anschaffungspreis** hat, als eine konventionelle Lösung.
- Dieser Kostennachteil kann allerdings unter Umständen über Einsparungen in der Nutzung bzw. über den **kompletten Produktlebenszyklus** und/oder durch bessere Leistungsgrößen bzw. einen erhöhten Nutzen wieder aufgeholt werden.
- Die Wahl geeigneter Zuschlagskriterien hat große Auswirkungen auf die erfolgreiche Beschaffung von Innovationen.

Innovative Vergabe – Instrumente

3) Aufträge an Start-ups vergeben

Herausforderungen für öffentliche Auftraggeber:

- Innovationsfördernde Instrumente sind nur wenig bekannt
- Fehlende Marktkenntnisse, keine umfassende Markterkundung
- Fehlendes zentrales marktbezogenes Wissensmanagement, da Beschaffungen oft dezentral erfolgen
- Berührungängste

Herausforderungen für Start-ups:

- Hohe Anforderungen in Ausschreibungen
- Schwankende Qualität bei den Leistungsbeschreibungen
- Konzentration der Fachbereiche auf einen bestimmten Bieter
- Hohe Gewichtung des Anschaffungspreises bei den Zuschlagskriterien
- Unsicherheiten hinsichtlich der Rechte am geistigen Eigentum

Innovative Vergabe – Instrumente

3) Aufträge an Start-ups vergeben

Handlungsfelder für öffentliche Auftraggeber:

- Durchführung einer umfassenden Markterkundung und Gespräche mit potenziellen Lieferanten, um neuartige Produkte kennenzulernen
- Innovationstaugliche Gestaltung der Ausschreibungen
- Reduzierung der Anforderungen -> Verhältnismäßigkeit vs. rechtliche Erforderlichkeit
- Aktive Vorabkommunikation über aktuelle Ausschreibungen
- Aufbau eines marktbezogenen Wissensmanagements

Handlungsfelder für Start-ups:

- Innovationen bereits im Vorfeld von Vergabeverfahren an öffentliche Auftraggeber herantragen und vorstellen
- Kundenakquisition, Absatzmärkte aktiv erschließen, Absatzplanung
- Akquisition von Entwicklungspartnern und Geldern für innovative Pilotprojekte
- Kommunikation bereits vor Angebotsabgabe, Bieterfragen stellen

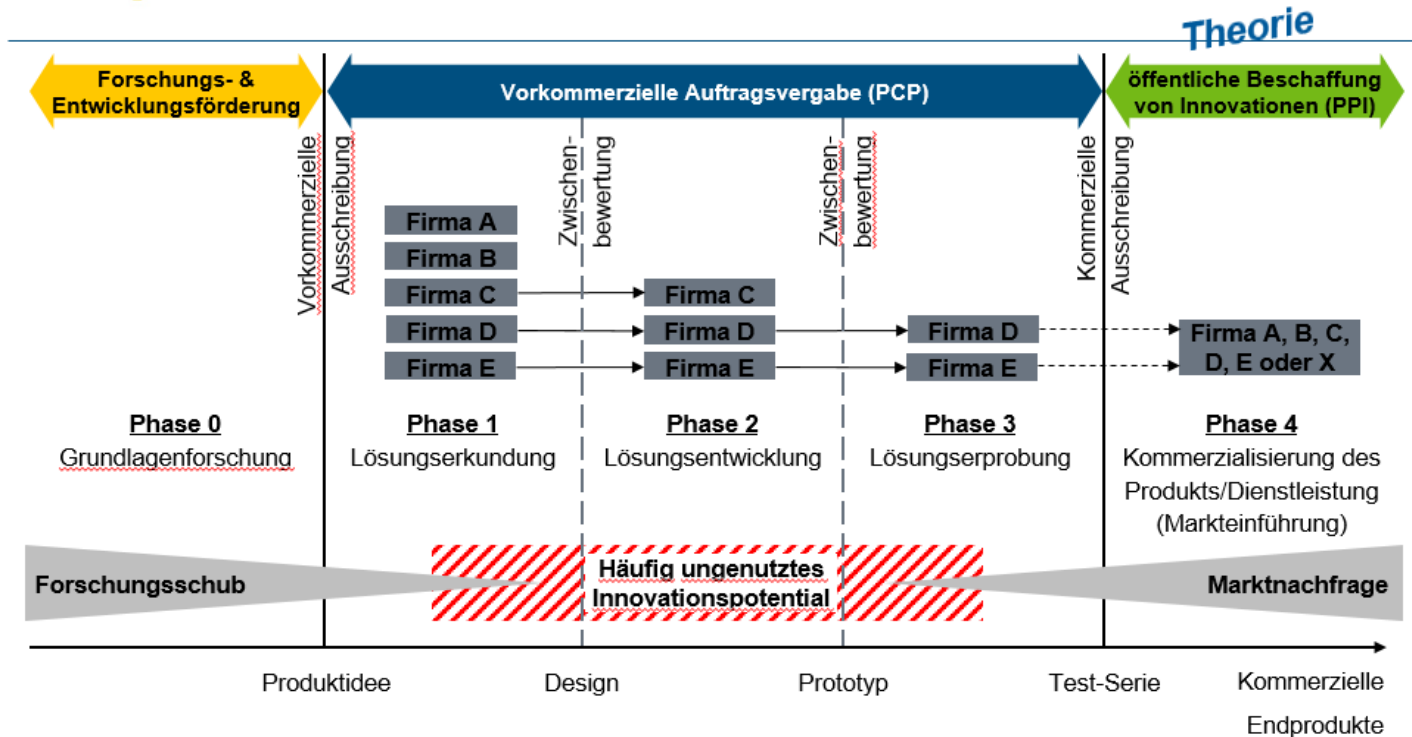
Innovative Vergabe – Instrumente

4) Forschungs- und Entwicklungsleistungen für Prototypen beauftragen

- PCP-Verfahren: Wenn der Bedarf noch nicht beschrieben werden kann
- Besonders im IT-Umfeld ist der konkrete Auftragsgegenstand oftmals noch nicht beschreibbar und muss daher erst gemeinsam mit den Anbietern entwickelt werden.
- Idealerweise werden Prototypen bei mehreren Lieferanten beauftragt, um die innovativste und passendste Lösung zu finden.
- Zum Ende der Lösungserprobungsphase sollten gemäß des **Wettbewerbsgebots** noch mindestens zwei Anbieter beteiligt sein.
- Das innovative Verfahren PCP „Pre-Commercial-Procurement“ (PCP) – Vorkommerzielle Auftragsvergabe – kann einer der Wege hierfür sein, wie auch das mehrstufige offene Verhandlungsverfahren. Verfahren in Dialogform sind besonders innovationsförderlich.

Prototypen-Entwicklung in Digitalisierungsprojekten

Märkte, Anbieter und Produkte einschätzen können



➔ Der PCP-PPI-Prozess bildet die Phasen eines Innovationszyklus ab

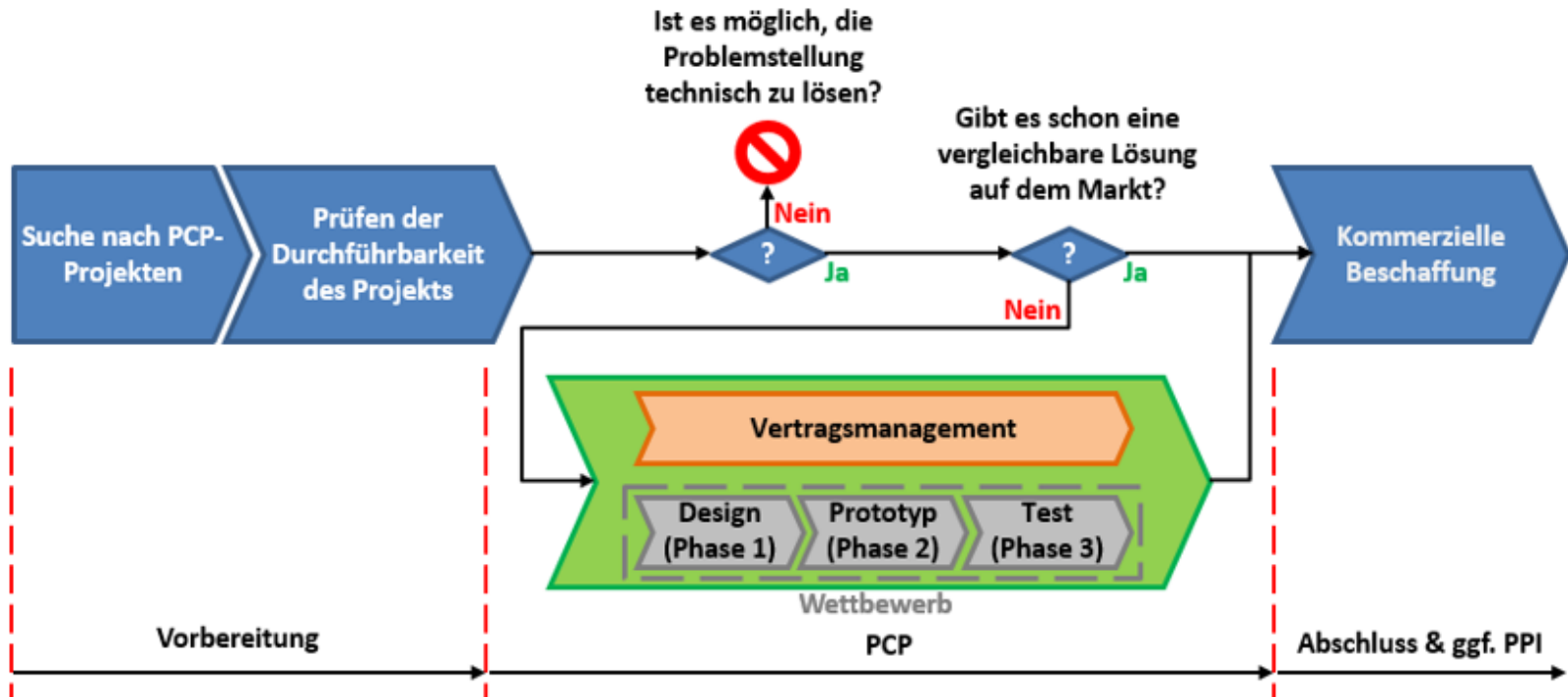


Prototypen-Entwicklung in Digitalisierungsprojekten

Märkte, Anbieter und Produkte einschätzen können

Beispielhafter Ablauf eines PCP-Projekts

Theorie



5. Handlungsfelder des Einkaufs im umfassenden Beschaffungsprozess

Handlungsfelder des Einkaufs

Zielsetzung /
Einkaufsstrategie

Organisations-
struktur

Prozesse

Digitalisierung /
IT-Tools

Grundlagen

Lieferanten-
management

Risikomanagement

Warengruppen-
management

Innovation

EK-Controlling
/Kennzahlen/Stammdaten
/Reporting

Mitarbeiter-
qualifizierung

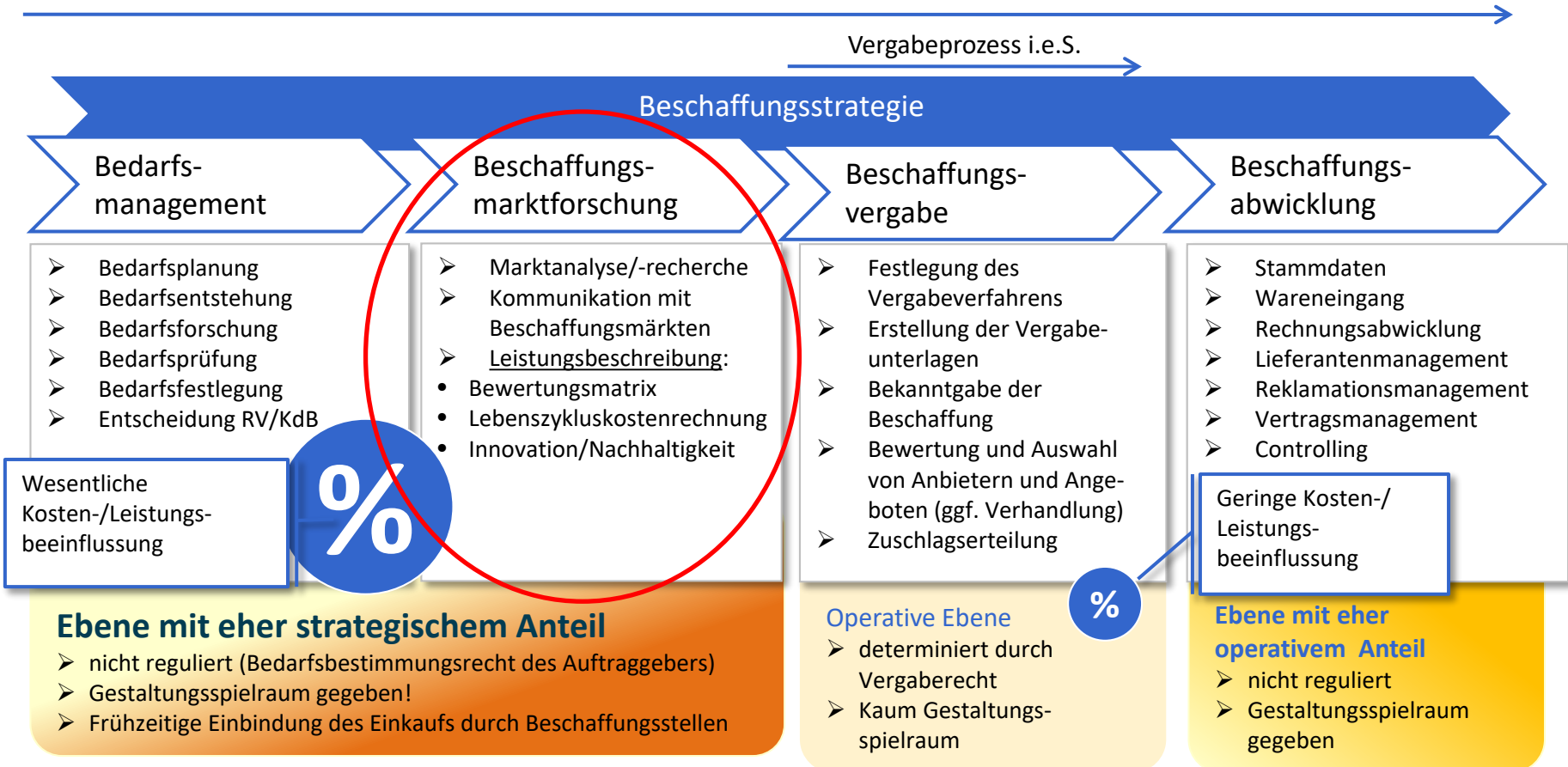
Kommunikation

Vertragsmanagement

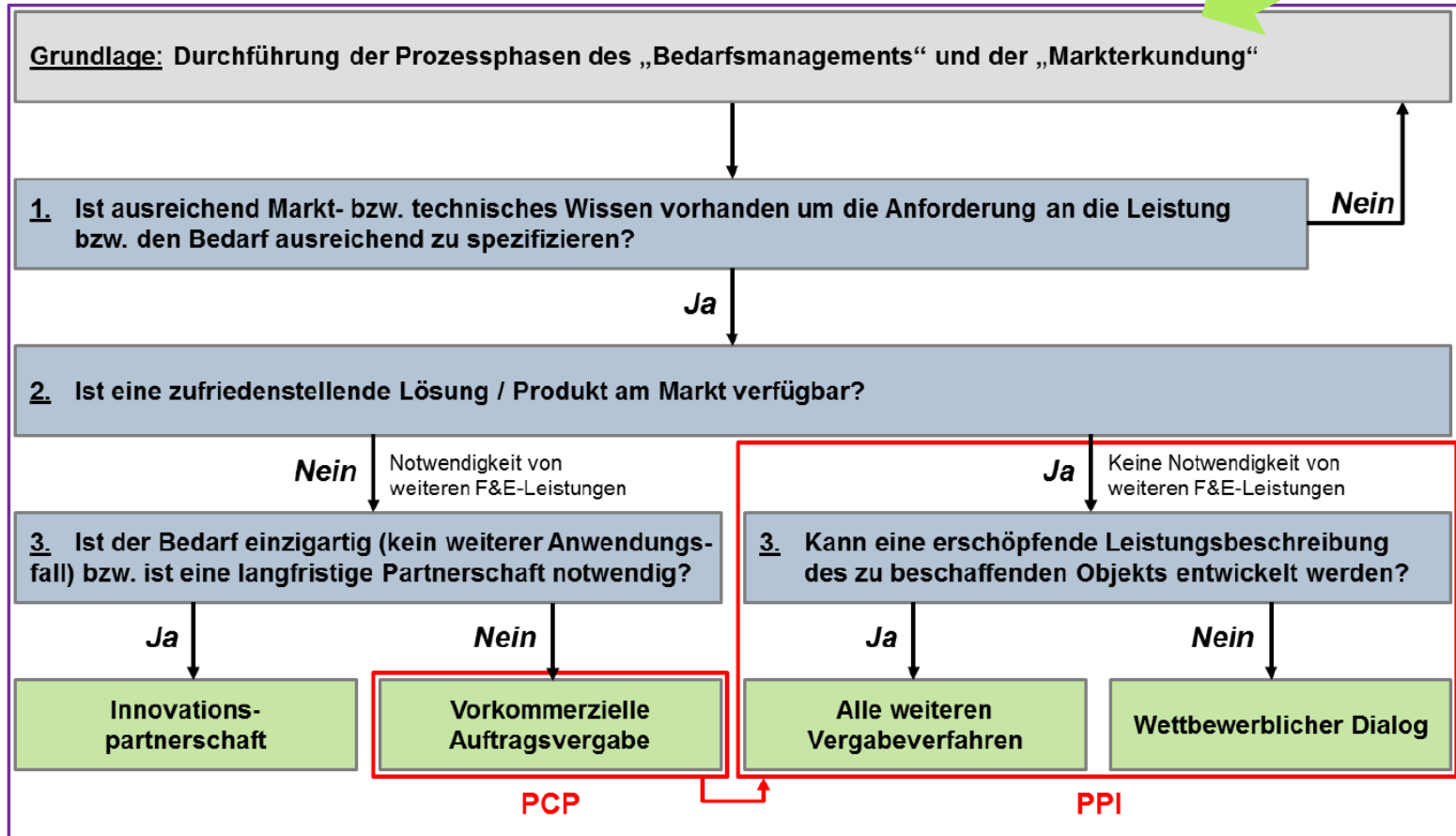
**Ergänzende/
Unterstützende
Handlungsfelder**

**Inhaltliche
Handlungs-
felder**

KOINNO-Verständnis eines umfassenden Beschaffungsprozesses



Innovative Beschaffung – Fragelogik zur Auswahl des geeigneten Verfahrens*



Innovative öffentliche Beschaffung

*Basiert auf: Procurement of Innovation Platform (2016); Müngersdorff A. (2015); Europäische Kommission (2012)

Innovative Vergabe

- [Link](#) Publikation Vorkommerzielle Auftragsvergabe (PCP) vs. Innovationspartnerschaft
- [Link](#) Erklär-Video Innovationspartnerschaft
- [Link](#) Erklär-Video Wettbewerblicher Dialog
- [Link](#) Erklär-Video Funktionale Leistungsbeschreibung
- TIPP [Link](#) Video „Tag der öffentlichen Auftraggeber 2021“ unter der Schirmherrschaft des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie mit Special „Beschaffungspotenzial bei Start-ups und Mittelstand erkennen“ und der spannenden Podiumsdiskussion (bei 1:30h)!



6. Kontakt

Wie kann ich zu KOINNO Kontakt aufnehmen?



Die KOINNO-Informationstelle ist Ihre erste Anlaufstelle für alle Fragen.

Rufen Sie an oder schreiben Sie uns:

Tel. 06196 / 5828 -350 Mail: info@koinno-bmwi.de

KOINNO-Beratungsteam:

Matthias Berg

Leiter Kompetenzzentrum
Innovative Beschaffung (KOINNO)

Matthias.Berg@bme.de

Tel. 06196 / 5828-128

www.koinno-bmwi.de

Susanne Kurz

Stellv. Leiterin KOINNO

Susanne.Kurz@bme.de

Tel. 06196 / 5828-127

Judith Jung

Referentin KOINNO

Judith.Jung@bme.de

Tel. 06196 / 5828-111



Erhalten Sie stets aktuelle Informationen über unseren Newsletter:

www.koinno-bmwi.de/newsletter